



Sa., 08.07.23 - So., 30.07.23 | 23 Tage ab € 3.299,-

Erlebnisreise

Indien: Ladakh mit Verlängerung Dharamsala und Amritsar

Land der Götter und Mythen

Highlights

- › Fahrten durch einsame Gebirgswüste im „Land der hohen Pässe“
- › Die schönsten Feste und wichtigste Klöster der Region erleben
 - › zwei Übernachtungen im abgelegenen Nubra-Tal
 - › Besuch einer Ladakhi-Familie und einer Schule
- › Verlängerung mit Besuch der Heimat des Dalai Lamas und des spirituellen Zentrums des Sikhismus

Abgelegen auf 3.500 Meter Höhe in den Bergen des Himalayas liegt versteckt im Indus-Tal das ehemalige Königreich Ladakh. Das Land der Gompas und Lamas, Heimat der Yaks, Murmeltiere und wilden Esel ist das höchstgelegene Siedlungsgebiet Indiens. Eine faszinierende Welt aus kargen Hochgebirgswüsten, schneebedeckten Bergen, zerklüfteten Tälern und grünen Oasen voller Pfirsich- und Apfelbauplantagen. Tauche mit uns ein in eine Welt, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint und die geprägt ist durch eine tief verwurzelte tibetisch-buddhistische Kultur! Nicht umsonst wird Ladakh auch „Little Tibet“ genannt – im ganzen Land treffen wir auf malerisch gelegene buddhistische Klöster, überaus gastfreundliche Ladakhis und erleben bei vielen Reisetagen auf farbenfrohen Festen ekstatische Maskentänze. Eine Reise fernab des üblichen indischen Trubels, mit atemberaubenden Naturerlebnissen und einer einzigartigen Kultur! Wer im Anschluss noch Lust und Zeit hat, kann während unserer Verlängerung zwei interessante Abstecher Richtung Westen unternehmen: Mit Dharamsala besuchen wir die Exilheimat des Dalai Lama, und in Amritsar lassen wir uns vom Goldenen Tempel verzaubern.

Tag 1 - Sa., 08.07.23 Flug nach Delhi

Auf nach Indien!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen Frankfurt. Von dort fliegst du nach Delhi.

Fahrstrecke: – | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 09.07.23 Delhi

Namaste – Willkommen!

Nach einer Nacht über den Wolken landest du planmäßig am Morgen in Delhi. Unser Reiseleiter erwartet dich mit einem WORLD INSIGHT-Schild. Nach den Einreiseformalitäten, die in Indien schon einmal etwas länger dauern können, erreichen wir unsere Unterkunft am späten Vormittag. Unser Hotel liegt nicht weit vom Flughafen entfernt. Bei unserer Stadtbesichtigung in Delhi am Mittag erleben wir erste Eindrücke der Metropole. Zunächst fahren wir vorbei am Roten Fort und erreichen Alt-Delhi. Dann steigen wir in Rikschas um und lassen uns durch die engen Gassen radeln, in denen das Leben tobt, wo Händler in Holzkarren allerlei Waren durch die engen Wege transportieren, Frauen in bunten Gewändern ihre Einkäufe erledigen und manche Kuh unsere Wege kreuzt. Wieder im Bus sind wir schon bald in Neu-Delhi, wo die Straßen breit und prächtig sind. Wir fahren vorbei am India Gate und an den imposanten Regierungsgebäuden. Mit dem Besuch des beeindruckenden Minarets Qutb Minar endet unser Tag.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Vaishree Boutique Hotel*** in Gurgaon/Delhi | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Mo., 10.07.23 Delhi – Leh

Die Berge rufen!

Gegen 04:00 Uhr ist die Nacht vorbei, denn wir müssen schon früh zum Flughafen,

um unseren Flug nach Leh pünktlich zu erreichen. Schon der Flug in das ehemalige Königreich Ladakh ist ein Höhepunkt, der Blick über die schneebedeckten Himalaya-Ketten bleibt dir sicherlich noch lange in Erinnerung. In Leh (3.500 m) angekommen, hast du den Vormittag für dich, um dich auf die Höhe einzustellen und eventuell schon erste Eindrücke von der Region zu gewinnen. Das Mittagessen genießen wir in unserer Unterkunft. Am späten Nachmittag spazieren wir gemeinsam zum Markt und erhalten einen ersten Eindruck vom bunten Treiben in der Hauptstadt Ladakhs. Pünktlich zum Abendessen sind wir wieder in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Royal Palace*** oder Royal Ladakh*** in Leh | **Mahlzeiten:** M, A

Tag 4 - Di., 11.07.23 Leh

Leh und seine Umgebung

Heute entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Lehs und seiner Umgebung. Zunächst fahren wir zum etwas außerhalb gelegenen Stok-Palasts, der heute noch Teilzeit-Residenz der ehemaligen Königsfamilie von Ladakh ist. Zurück in Leh besuchen wir den einstigen Königspalast, der auf einem steilen Felsen oberhalb der Stadt thront. Bei einem Treffen mit einer Ladakhi-Familie können wir alle unsere Fragen zum Alltag in Ladakh stellen und uns bei einem wärmenden Tee in Ruhe unterhalten. Nachdem wir in unserer Unterkunft ein stärkendes Mittagessen serviert bekommen haben, hast du erstmal Zeit für dich. Erst am späten Nachmittag treffen wir uns wieder. Gemeinsam besuchen wir den Shanti-Stupa, der auf einer Anhöhe über der Stadt thront. Ein herrlicher Aussichtspunkt zum Sonnenuntergang. Den Tag lassen wir beim Abendessen in der Unterkunft ausklingen.

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Royal Palace*** oder Royal Ladakh*** in Leh | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 5 - Mi., 12.07.23
Leh – Hemis – Thiksey – Shey – Leh

Das Indus-Tal

Gleich drei beeindruckende und für die Region wichtige Bauwerke stehen heute auf unserem Besichtigungsplan. Das Hemis-Kloster ist das größte und wohl auch reichste Kloster Ladakhs. Das Thiksey-Kloster liegt majestätisch auf fast 3.300 Meter Höhe und erinnert stark an den Potala-Palast in Tibet. Vom Königspalast in Shey aus wurden in alten Zeiten die Geschicke der Region bestimmt. Für alle drei Sehenswürdigkeiten nehmen wir uns intensiv Zeit, unser Reiseleiter erzählt viel Wissenswertes, gibt dir aber auch genügend Zeit, um in Ruhe zu fotografieren und die Atmosphäre zu genießen. Unterwegs besuchen wir eine Schule: Die kleine Störung des Unterrichts verzeihen uns Lehrer wie Schüler gerne, denn für alle Beteiligten ist es spannend und lehrreich, etwas über die jeweils andere Kultur zu erfahren. Am späten Nachmittag kehren wir zurück nach Leh. Genieße den Ausblick im Garten deiner Unterkunft – der weitere Tag gehört dir!

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Royal Palace* oder Royal Ladakh*** in Leh | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Do., 13.07.23
Leh – Likir – Alchi – Uleytokpo

Bezaubernde Wandmalereien

Wir machen uns heute auf den Weg, um zwei weitere, sehr sehenswerte Klöster im Indus-Tal zu besuchen. Zunächst fahren wir zum Kloster von Likir, das uns schon von Weitem mit seinem sieben Meter großen goldenen „Buddha der Zukunft“ begrüßt. Da es sich um ein aktives Kloster handelt, treffen wir bestimmt auch auf einige neugierige Mönche, mit denen wir ins Gespräch kommen können. Weiter geht es nach Alchi (3.100 m), dessen Kloster ein absolutes Muss auf jeder Ladakh-Reise ist. Von außen ist es zwar weniger spektakulär, da es ebenerdig und nicht auf einem Berg oder Hügel erbaut wurde, dafür gehören die farbigen Holzschnitzereien und Wandmalereien im Inneren zu den bedeutendsten Kunstschatzen des Westhimalayas. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unsere Unterkunft in Uleytokpo (3.040 m). Die Hütten unserer Bleibe sind zwar einfach, aber mit allem Nötigen ausgestattet. Die Anlage gleicht einer kleinen Oase inmitten von Aprikosen- und Apfelbäumen, mit Blick auf den Indus. Sogar ein kleines Spa gibt es hier. Vielleicht hast du ja Lust auf eine Massage (optional)?

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Uley Ethnic Resort in Uleytokpo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Fr., 14.07.23
Uleytokpo – Lamayuru – Rizong – Uleytokpo

Unglaubliche Landschaft, abgelegene Klöster

Die Landschaft auf unserer Reise bis hierher war schon atemberaubend – bereite dich heute aber auf eine geradezu andere Welt vor. Wir fahren durch eine mondartige Landschaft, vorbei an schroffen Berghängen und Sandsteinen, die durch Wind und Wetter zu „Schornsteinen“ geformt wurden, bis wir Lamayuru (3.510 m) mit seinem gleichnamigen Kloster nach ungefähr zwei Stunden Fahrzeit erreichen. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für das etwa 1.000 Jahre alte Kloster, das auf der Spitze eines steil abfallenden Berghanges thront. Zum Mittag sind wir wieder zurück in Uleytokpo und spazieren am Nachmittag zum wohl einsamsten Kloster der Region, dem Rizong-Kloster. Abgeschlossen in einem Talkessel, gilt es als das Kloster mit den strengsten Verhaltensregeln in ganz Ladakh. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück in unserer kleinen grünen Oase und können den Tag entspannt ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Uley Ethnic Resort in Uleytokpo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 15.07.23
Uleytokpo – Phyang – Spituk – Leh

Gelb- oder Rotmütze?

Heute reisen wir auf gleicher, aber nicht minder interessanter Strecke zurück nach Leh. Ein paar Kilometer vor der Stadt unternehmen wir zwei Abstecher zum Phyang-Kloster, das zum Rotmützenorden gehört und zum Kloster von Spituk, dem Hauptkloster des Gelbmützenordens. Dein Reiseleiter erklärt dir gerne den Unterschied dieser beiden Schulen des tibetischen Buddhismus. Zurück in Leh hast du noch Zeit, dich im schönen Garten der Unterkunft zu erholen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Royal Palace* oder Royal Ladakh*** in Leh | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 9 - So., 16.07.23
Leh – Sumoor (Nubra-Tal)

Ins Tal der Blumen

Bisher haben wir uns hauptsächlich südlich von Leh umgesehen. Heute wollen wir in den Norden vordringen, denn hier warten nicht nur sehenswerte Klöster, sondern auch eine sehr üppige und malerische Vegetation auf uns. Nach ungefähr zwei Stunden Busfahrt erreichen wir zunächst einen der höchsten befahrbaren Pässe der Welt, den Khardung-La auf 5.340 Meter. Die Luft ist merklich dünner, deshalb solltest du es ruhig angehen lassen, wenn wir den Bus verlassen und die atemberaubende Aussicht von hier

oben genießen. Dann liegt auch schon das Nubra-Tal (3.050 m) vor uns. Gespeist vom Nubra-Fluss erstrecken sich fast waldartige Oasen entlang des Ufers. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft im Ort Sumoor. Wir genießen die Nähe zur Natur und können gleichzeitig problemlos den Ort zu Fuß erkunden. Am Nachmittag besuchen wir die heißen Quellen von Panamik. Die Ladakhis glauben fest an die heilenden Kräfte des Wassers, auch wenn es für europäische Maßstäbe nicht unbedingt gesund aussieht. Den Abend verbringen wir in einer einfachen Unterkunft, die aber herrlich in die fantastische Umgebung passt: Jede Ein- oder Zwei-Personen-Hütte verfügt über eine eigene Toilette, als Waschgelegenheit dient uns ein Eimer warmes Wasser. Wenn dann die Sterne im klaren Nachthimmel über unseren Köpfen funkeln, erleben wir den ganzen Zauber dieser Bergwelt.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Silk Route Cottages in Sumoor
| Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mo., 17.07.23 Sumoor – Diskit – Hundar – Sumoor

Ausflüge im Nubra-Tal

Hast du gut inmitten der Natur geschlafen? Nach einem „Open Air-Frühstück“ wandern wir (1,5 Std., mittelschwer) gemeinsam durch verwinkelte Straßen und an kleinen Bächen entlang bis zum oberhalb des Ortes gelegenen Kloster. Zum Mittagessen sind wir wieder zurück in unserem Camp. Am Nachmittag fahren wir dann nochmal los und besuchen die etwas größeren Orte des Tals und deren Klöster: Diskit und Hundar. Hier am Zusammenfluss von Shyok und Nubra haben sich Dünen gebildet, die wir mit einem Überbleibsel der alten Karawanenzeiten erkunden können, den zweihöckrigen oder baktrischen Kamelen. Wer Lust hat, kann einen kleinen Kamelausritt unternehmen (optional). Am Abend kehren wir wieder zurück in unsere Unterkunft.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Silk Route Cottages in Sumoor
| Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Di., 18.07.23 Sumoor – Leh

Über den Khardung-La zurück nach Leh

Ein langer Rückweg steht uns heute bevor, denn es gibt nur die eine Strecke über den Khardung-La-Pass zurück nach Leh. Deswegen vertreten wir uns vorher ein wenig die Beine und wandern (1,5 Std., mittelschwer) zu einem nahegelegenen Dorf. Hier haben wir Gelegenheit uns mit den Bewohnern zu unterhalten und erfahren, wie sie ihren Alltag in diesem abgelegenen Winkel der Erde meistern. Anschließend steigen wir in den Bus: Lehn dich zurück und genieße die sechs- bis siebenstündige Fahrt durch die einzigartige Landschaft. Dort, wo es uns gefällt, legen wir eine Pause

mit unserer Lunchbox ein. Am Nachmittag erreichen wir Leh. Der weitere Tag gehört dir!

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Royal Palace* oder Royal Ladakh*** in Leh | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - Mi., 19.07.23 Leh – Tsomoriri-See

Strahlend blauer Tsomoriri-See

Am Vormittag verabschiedest du dich von den Mitreisenden, die nicht die Verlängerung gebucht haben. Gemeinsam mit dem Reiseleiter geht es für dich heute weiter über Karu und Upshi durch das Puga-Tal bis hin zu dem auf 4.600 m gelegenen Tsomoriri-Bergsee. Der Indus-Fluss begleitet uns noch ein gutes Stück. Vielleicht entdecken wir Murmeltiere am Flussufer, ziemlich sicher aber begegnen uns Nomaden mit ihren Pashmina-Ziegen, Yaks und Schafherden. Nach ungefähr acht Fahrstunden erreichen wir schließlich den klaren Bergsee, umgeben von schneebedeckten Bergen und karger Mondlandschaft. In der Regel übernachten wir hier in einem einfachen Hotel mit schöner Lage direkt am See. Das Hotel ist das Einzige in der Umgebung, daher kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass wir stattdessen in einem Zeltcamp übernachten.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Lake View oder Zeltcamp am Tsomoriri-See | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - Do., 20.07.23 Tsomoriri-See

Ein Tag am See

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem kurzen Spaziergang zum Dorf Korzok und seinem gleichnamigen Kloster. Das kleine Dorf ist das Einzige am See und für fast acht Monate im Jahr so zugeschnitten, dass es von der Außenwelt abgeschnitten ist. Die Bauern und Nomaden führen ein einfaches Leben und sind extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt. Wir nehmen uns hier so viel Zeit wie wir möchten, bevor wir wieder zurück zur Unterkunft laufen. Am Nachmittag genießen wir bei einem gemeinsamen Spaziergang am Seeufer die Sicht auf die atemberaubende karge Landschaft.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Lake View oder Zeltcamp am Tsomoriri-See | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 14 - Fr., 21.07.23 Tsomoriri-See – Tsokar-See – Sarchu

Der Leh-Manali Highway

Wir verlassen den Tsomoriri-See und fahren auf dem Leh-Manali Highway, bis wir Sarchu (4.290 m) erreichen. Unterwegs halten wir am Tsokar-See (4.530 m). Der „Weiße See“ verdankt seinen Namen wahrscheinlich dem hohen Salzgehalt,

der sich durch weiße Salzkrusten am Ufer des herrlich türkis schimmernden Wassers zeigt. Der See ist Sommerlager und Brutstätte vieler Vögel, und so kommen gerade Vogelfreunde hier voll auf ihre Kosten. Nach insgesamt acht Fahrstunden und der Überquerung des Lachung-La-Passes (5.065 m) kommen wir schließlich in unserem Camp in Sarchu an. Das Camp ist etwas einfacher als das in Sumoor, aber immer noch die bequemste Art hier zu übernachten.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Zeltcamp in Sarchu | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Sa., 22.07.23 Sarchu – Keylong

Gebirgspässe in luftigen Höhen

Auch heute steht ein langer Fahrtag an, bei dem wir ganz langsam die Gebirgshöhen verlassen. Einen Pass gilt es heute noch zu überwinden, den Baralacha-La (4.800 m). Wir verlassen den Bundesstaat Jammu und Kaschmir und sind nun in Himachal Pradesh unterwegs. Vielleicht treffen wir ein letztes Mal auf Nomaden, Yakherden und Murmeltiere, bis wir schließlich Keylong (3.080 m) am späten Nachmittag erreichen. Wir schauen uns gemeinsam in diesem verschlafenen Ort um und begutachten, was der lokale Markt zu bieten hat.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Dekit(*) in Keylong | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 16 - So., 23.07.23 Keylong – Manali

Ins grüne Manali

Wir verlassen Keylong. Ein letzter Pass, der Rothang-La (3.979 m), wartet auf unsere Überquerung, dann wird die Vegetation zusehends üppiger und grüner und die Orte sind wieder indischer und weniger tibetisch geprägt als noch an den letzten Tagen. Wir erreichen den beliebten Ferienort Manali (2.050 m) am späten Nachmittag. Nachdem wir die Unterkunft bezogen haben, hast du Zeit den Ort auf eigene Faust zu erkunden. Zum gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant treffen wir uns wieder.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: River Country Resort* in Manali | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 17 - Mo., 24.07.23 Manali

Ein Ort für Verliebte

Hier in Manali, Ausgangspunkt vieler Hochgebirgstouren in den Himalaya und beliebtes Ziel für frisch vermählte indische Paare, wollen wir uns etwas genauer umschauen. Der Hadimba-Devi-Tempel, den wir nach einem kurzen Waldspaziergang erreichen, besticht

vor allem durch seine beeindruckenden Holzschnitzereien. In Alt-Manali scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Wir fühlen uns bei unserem Bummel durch die Gassen wie in einem Freilichtmuseum – und das nur ein paar Kilometer vom quirligen und recht modernen Neu-Manali entfernt. Zurück in Neu-Manali spazieren wir gemeinsam über die Haupteinkaufsstraße The Mall, danach gehört der restliche Tag dir.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: River Country Resort* in Manali | Mahlzeiten: F, A**

Tag 18 - Di., 25.07.23 Manali – Dharamsala

Lange Fahrt nach „Little Lhasa“

Es erwartet uns ein Fahrtag von acht Stunden, bis wir unser Tagesziel Dharamsala (1.460 m) erreichen. Natürlich halten wir unterwegs immer wieder da, wo sich besonders schöne Ausblicke anbieten. Am späten Nachmittag kommen wir schließlich in dem von Wäldern umgebenen Bergstädtchen an. Hier haben der Dalai Lama und seine tibetische Regierung nach ihrer Vertreibung aus China im Jahr 1959 Schutz gefunden. Der Ort, besonders Upper Dharamsala, wimmelt nur so von Tibetern, die eine fröhliche und recht ausgelassene Stimmung verbreiten. Grund genug, hier zwei Nächte zu bleiben. Unser Hotel liegt in Lower Dharamsala, da es hier etwas ruhiger zugeht.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Inclover* in Dharamsala | Mahlzeiten: F, A**

Tag 19 - Mi., 26.07.23 Dharamsala

Dem Dalai Lama ganz nah

Heute fahren wir zunächst nach Upper Dharamsala oder McLeod Ganj bzw. „Little Lhasa“ – viele Namen für ein und denselben Ort, in dem der derzeitige Dalai Lama seine Residenz und auch die tibetische Exilregierung ihren Sitz haben. Der Dalai Lama ist ein viel beschäftigter Mann, und so müssten wir schon sehr viel Glück haben, wenn er zu dieser Zeit einmal nicht unterwegs wäre. Sein Kloster, in dem er buddhistische Lehren verbreitet und seinen eigenen Thron besitzt, ist trotzdem sehenswert. Der Nachmittag ist frei für eigene Erkundungen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Inclover* in Dharamsala | Mahlzeiten: F, A**

Tag 20 - Do., 27.07.23 Dharamsala – Amritsar

Willkommen im Punjab!

Morgens starten wir unsere Weiterfahrt und verlassen Himachal Pradesh. Mit dem Bundesstaat Punjab betreten wir nun das pakistanische Grenzgebiet und die Welt der Sikhs. Der

Sikhismus ist eine Religionsgemeinschaft, die ursprünglich die Verschmelzung von Hinduismus und Islam zum Ziel hatte. Die Sikhs blicken auf eine bewegte Geschichte zurück, von der dir dein Reiseleiter einiges erzählen wird. Wir erreichen Amritsar nach ungefähr fünf Fahrstunden und haben zunächst Zeit, auf eigene Faust loszuziehen. Am späten Nachmittag unternehmen wir gemeinsam einen Spaziergang über den Markt, lassen uns treiben, unsere Sinne ansprechen und kosten vielleicht hier und da einen indischen Snack. Das inkludierte Abendessen nehmen wir wieder in unserer Unterkunft ein.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Humble UNA Smart* in Amritsar | Mahlzeiten: F, A**

Tag 21 - Fr., 28.07.23 Amritsar – Delhi

Bezaubernder Goldener Tempel

Lass dich heute vom Highlight der Stadt verzaubern: Der Goldene Tempel, wie er sich im „Teich des Nektar“ spiegelt, die zahlreichen Pilger, die das Heiligtum im Uhrzeigersinn umrunden, die aus Lautsprecher dröhnenden Mantras – die Atmosphäre ist einfach einzigartig! Die Anlage ist das wichtigste Heiligtum der Sikhs und das zweitbekannteste Bauwerk Indiens nach dem Taj Mahal. Wir nehmen uns viel Zeit und besuchen auch die Küche, in der täglich bis zu 35.000 Menschen kostenlos gepflegt werden, unabhängig ihrer Herkunft und Religionszugehörigkeit. Im Park Jallianwala Bagh informieren wir uns im Anschluss über das furchtbare Massaker, das hier vor knapp 100 Jahren an friedlichen Demonstranten verübt wurde. Nachmittags müssen wir zum Bahnhof, um unseren Zug nach Delhi zu bekommen. Die Fahrt dauert ungefähr fünf Stunden, Verspätungen nicht inbegriffen. Du solltest dir also ein paar Snacks und Getränke einpacken, da die Verpflegung an Bord nicht unbedingt unseren hygienischen Standards entspricht. Noch vor Mitternacht sollten wir in unserem Hotel in Gurgaon/ Delhi ankommen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Vaishree Boutique Hotel* in Gurgaon/Delhi | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Sa., 29.07.23 Delhi

Delhi auf eigene Faust

Ein ganzer freier Tag in Delhi: Entdecke die Stadt in deinem eigenen Tempo und gestalte deinen Aufenthalt ganz individuell! Wie wäre es mit einem weiteren Besuch von Alt-Delhi, um nach Gewürzen und anderen Souvenirs Ausschau zu halten? Oder einen Tagesausflug nach Agra, um das Taj Mahal zu besichtigen? Die Angestellten an der Hotelrezeption helfen dir gerne bei der Organisation.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vaishree Boutique Hotel* in Gurgaon/Delhi | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - So., 30.07.23 Delhi – Rückflug und Ankunft

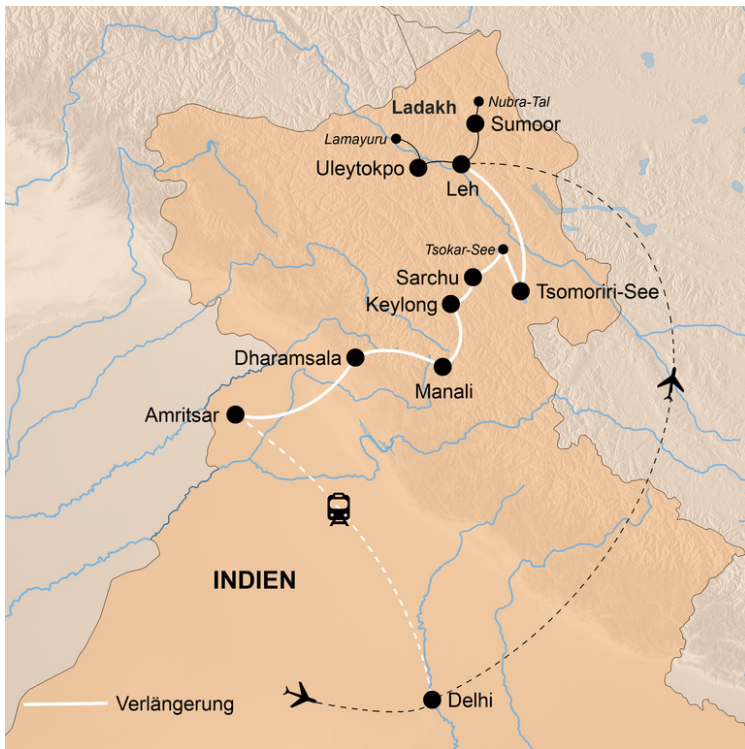
Auf Wiedersehen!

Schweren Herzens verabschieden wir uns heute von Indien. Ein Fahrer holt uns ab und bringt uns zum Flughafen. Von dort hebt unsere Maschine Richtung Frankfurt ab. Nach Ankunft in Deutschland erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 08.07.23 Flug nach Delhi:** Hinflug
- Tag 2 So., 09.07.23 Delhi:** Alt-Delhi mit der Rikscha, vorbei am India Gate und den Regierungsgebäuden, Minarett Qutb Minar
- Tag 3 Mo., 10.07.23 Delhi – Leh:** Flug Delhi-Leh, Freizeit zum Akklimatisieren, Spaziergang über den lokalen Markt
- Tag 4 Di., 11.07.23 Leh:** Stok-Palast, ehemaliger Königspalast, Treffen mit einer Ladakhi-Familie, Sonnenuntergang am Shanti-Stupa
- Tag 5 Mi., 12.07.23 Leh – Hemis – Thiksey – Shey – Leh:** Besuch der Klöster Hemis, Thiksey und Shey, Besuch bei einer Schule
- Tag 6 Do., 13.07.23 Leh – Likir – Alchi – Uleytokpo:** Besuch der Klöster Likir und Alchi, Fahrt nach Uleytokpo
- Tag 7 Fr., 14.07.23 Uleytokpo – Lamayuru – Rizong – Uleytokpo:** Fahrt durch mondartige Landschaft zum Kloster Lamayuru, Spaziergang zum Kloster Rizong
- Tag 8 Sa., 15.07.23 Uleytokpo – Phyang – Spituk – Leh:** Besuch der Klöster Phyang und Spituk
- Tag 9 So., 16.07.23 Leh – Sumoor (Nubra-Tal):** Fahrt über den Khardung-La-Pass ins Nubra-Tal, Besuch der heißen Quellen von Panamik
- Tag 10 Mo., 17.07.23 Sumoor – Diskit – Hundar – Sumoor:** Wanderung durch den Ort bis zum Kloster, Ausflug nach Diskit, Hundar und den Sanddünen
- Tag 11 Di., 18.07.23 Sumoor – Leh:** Wanderung zu einem Dorf, Fahrt über den Khardung-La-Pass zurück nach Leh
- Tag 12 Mi., 19.07.23 Leh – Tsomoriri-See:** Fahrt durch das Puga-Tal
- Tag 13 Do., 20.07.23 Tsomoriri-See:** Spaziergang zum Dorf Korzok und am Tsomoriri-See
- Tag 14 Fr., 21.07.23 Tsomoriri-See – Tsokar-See – Sarchu:** auf dem Leh-Manali Highway nach Sarchu, unterwegs Tsokar-See
- Tag 15 Sa., 22.07.23 Sarchu – Keylong:** über den Baralacha-La-Pass nach Keylong, Spaziergang zum lokalen Markt
- Tag 16 So., 23.07.23 Keylong – Manali:** über den Rothang-La-Pass nach Manali
- Tag 17 Mo., 24.07.23 Manali:** Waldspaziergang zum Hadimba-Devi-Tempel, Bummel durch Alt-Manali und Neu-Manali
- Tag 18 Di., 25.07.23 Manali – Dharamsala:** Fahrt nach Dharamsala
- Tag 19 Mi., 26.07.23 Dharamsala:** Besuch von Upper Dharamsala, freier Nachmittag
- Tag 20 Do., 27.07.23 Dharamsala – Amritsar:** Fahrt nach Amritsar, Spaziergang über den Markt
- Tag 21 Fr., 28.07.23 Amritsar – Delhi:** Besuch des Goldenen Tempels und dem Park Jallianwala Bagh, Zugfahrt nach Delhi
- Tag 22 Sa., 29.07.23 Delhi:** freier Tag
- Tag 23 So., 30.07.23 Delhi – Rückflug und Ankunft:** Rückflug



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum für Indien erforderlich. Das Visum muss vorab online beantragt werden. Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Eine gute Kondition und Gesundheit sind aufgrund der Höhe erforderlich. Sprich mit deinem Hausarzt, denn wir bewegen uns auf dieser Reise auf bis zu 5.400 Meter Höhe, wobei wir maximal auf 4.600 Metern übernachten. Hinweise zum Thema Höhenkrankheit findest du in unseren Reiseinformationen.

Schlechte Straßenverhältnisse, teilweise längere Fahrzeiten und einfache Hüttenübernachtungen erfordern ein höheres Maß an Anpassungsfähigkeit.

Aufgrund der oft wechselnden Wetterlage in Ladakh kann es zu Flugverschiebungen und leichten Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Festtermine:

Zu den Festterminen passen wir unser Programm so an, dass wir die Klöster zu den Feierlichkeiten besuchen und so viel Zeit wie möglich dort verbringen. Dabei können wir das fröhliche Treiben hautnah erleben und faszinierende Maskentänze beobachten. Die Einheimischen strömen aus allen Landesteilen zu den Festen, weshalb zu diesen Terminen etwas mehr Gelassenheit gefragt ist. In jedem Fall ein sehr lohnendes Ereignis!

Verpflegung

Auf dieser Reise ist überwiegend Vollverpflegung eingeschlossen. Die Mahlzeiten der Vollpension werden entweder in den Hotelrestaurants eingenommen oder während der Zeltübernachtungen in einem separaten Küchenzelt. Während längerer Überlandfahrten oder Ganztagesausflügen greifen wir oft auf Lunchboxen zurück. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Delhi, Leh, Keylong, Manali, Dharamsala und Amritsar übernachten wir in ** – *** Hotels, die alle über Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer verfügen. Im Zeltcamp (feststehende 2-Personen-Zelte) sowie bei den Hüttenübernachtungen (Ein- oder Zwei-Personen-Hütten) wird heißes Wasser durch Solaranlagen bereitgestellt. Je nach Wetterverhältnissen kann es vorkommen, dass nur Eimer mit heißem Wasser bereitgestellt werden können. Decken sind zwar überall

vorhanden, dennoch empfiehlt sich die Mitnahme eines Inlets bzw. Schlafsacks. Isomatten sind nicht nötig; einfache Feldbetten sind vorhanden.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Vistara oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Delhi und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Inlandsflug, Charterbus und Zug wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 16 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 in Zelten/Hütten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 14x M, 18 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- Inner Line Permit für Ladakh
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 22; an Tag 23 englischsprachige Transferguides)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3486 kg CO₂ / 81 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag
*Vistara

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Vistara

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Vistara

Frankfurt - Delhi 21:20 - 08:30 (+1)*

Delhi - Frankfurt 14:05 - 19:40

*Ankunft am Folgetag